

# Fluss

Stephan Zurfluh

zurfluh.de

E H7 E G E

Ja, der Fluss, der fließt sich wie Le-ben er - giesst mit viel Was-ser fließt er schnel-ler bei

7 G E Strophe Am E G

schö-nen Wet-ter, fließt er hel-ler Ich geh da oft spa - zie-ren ge - dan-ken, wan-ken,

13 Em Am H7 Em

stran-den, ver - lie-ren und lie-be die Strö-mung führt zu Ent - läh-mung

Ja, der Fluss, der fließt - sich wie Leben ergießt  
mit viel Wasser fließt er schneller  
bei schönen Wetter, fließt er heller

Ich geh da oft spazieren - Gedanken, wanken, stranden, verlieren  
und liebe die Strömung - führt zu Entlähmung

Da schöpfe ich neue Kraft - Gedanken, wanken, stranden, Leidenschaft  
Leben zu gestalten - statt nur verwalten

Ja, der Fluss ...

Dafür braucht es stets Energie - Gedanken, wanken, stranden, für das wie  
und manchen guten Schwung - öfters Zumutung

Ja, der Fluss ...

Trödle und will glücklich sein - Gedanken, wanken, stranden, lass sie rein  
und den Flusslauf folge - mir Zeit vergolde

Ja, der Fluss ...

Gespeist durch viele Quellen - Gedanken, wanken, stranden, gesellen  
und es braucht viel Liebe - mir der Fluss biete